

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) Nr. 448/2014 DER KOMMISSION**vom 2. Mai 2014****zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1035/2011 durch Aktualisierung der Bezugnahmen auf die Anhänge des Abkommens von Chicago****(Text von Bedeutung für den EWR)**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 550/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. März 2004 über die Erbringung von Flugsicherungsdiensten im einheitlichen europäischen Luftraum („Flugsicherungsdiensteverordnung“) ⁽¹⁾, insbesondere auf die Artikel 4, 6 und 7,gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 216/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Februar 2008 zur Festlegung gemeinsamer Vorschriften für die Zivilluftfahrt und zur Errichtung einer Europäischen Agentur für Flugsicherheit, zur Aufhebung der Richtlinie 91/670/EWG des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1592/2002 und der Richtlinie 2004/36/EG ⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 8b Absatz 6,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1035/2011 der Kommission ⁽³⁾ enthält die Durchführungsvorschriften für die Erbringung von Flugsicherungsdiensten. Diese Durchführungsbestimmungen verschaffen den Normen und Verpflichtungen aus dem Abkommen über die Internationale Zivilluftfahrt, das am 7. Dezember 1944 in Chicago unterzeichnet wurde („Abkommen von Chicago“), gemäß den in Artikel 1 Absatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 549/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽⁴⁾ sowie in Artikel 2 Absatz 2 Buchstabe d der Verordnung (EG) Nr. 216/2008 festgelegten Zielen Geltung.
- (2) Die Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO) hat vor kurzem die Anhänge 3, 4, 10, 11, 14 und 15 des Abkommens von Chicago geändert. Die Änderungen der Anhänge 3, 4, 10 und 11, die Änderung 11-A von Anhang 14 und die Änderung des Anhangs 15 traten am 14. November 2013 in Kraft, während die Änderung 11-B von Anhang 14 am 14. November 2014 in Kraft treten wird.
- (3) Wie in Erwägungsgrund 14 der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1035/2011 ausgeführt sollten die Flugsicherungsorganisationen bis zur vollständigen Umsetzung der einschlägigen Richtlinien der ICAO in Unionsrecht im Betrieb die relevanten ICAO-Richtlinien einhalten. Dies gilt auch im Hinblick auf die überarbeiteten ICAO-Richtlinien aufgrund der jüngsten Änderungen der Anhänge des Abkommens von Chicago. Bezugnahmen auf das Abkommen in der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1035/2011 sollten daher entsprechend aktualisiert werden.
- (4) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des nach Artikel 5 der Verordnung (EG) Nr. 549/2004 eingerichteten Ausschusses für den einheitlichen Luftraum —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Anhänge der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1035/2011 werden gemäß dem Anhang der vorliegenden Verordnung geändert.

⁽¹⁾ ABl. L 96 vom 31.3.2004, S. 10.⁽²⁾ ABl. L 79 vom 19.3.2008, S. 1.⁽³⁾ Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1035/2011 der Kommission vom 17. Oktober 2011 zur Festlegung gemeinsamer Anforderungen an die Erbringung von Flugsicherungsdiensten und zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 482/2008 und (EU) Nr. 691/2010 (ABl. L 271 vom 18.10.2011, S. 23).⁽⁴⁾ Verordnung (EG) Nr. 549/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. März 2004 zur Festlegung des Rahmens für die Schaffung eines einheitlichen europäischen Luftraums („Rahmenverordnung“) (ABl. L 96 vom 31.3.2004, S. 1).

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 2. Mai 2014

Für die Kommission

Der Präsident

José Manuel BARROSO

ANHANG

1. Anhang I Punkt 2.2.1 zweiter Absatz erhält folgende Fassung:

„Die in den Buchstaben a und b genannten Informationen müssen gegebenenfalls mit dem in Artikel 11 der Verordnung (EG) Nr. 549/2004 genannten Leistungsplan auf nationaler Ebene oder auf Ebene funktionaler Luftraumblöcke in Einklang stehen und gegebenenfalls, insoweit Sicherheitsdaten betroffen sind, mit dem Sicherheitsprogramm des Staates, das in Richtlinie 3.1.1 von Anhang 19 des Abkommens über die internationale Zivilluftfahrt in Einklang stehen.“

2. Anhang II Punkt 4 Buchstaben b und c erhalten folgende Fassung:

„b) ICAO-Anhang 10 ‚Aeronautical Telecommunications‘, Teil II ‚Communication Procedures including those with PANS Status‘ (6. Ausgabe, Oktober 2001, einschließlich aller Änderungen bis einschließlich Nr. 88-A);

c) ICAO-Anhang 11 ‚Air Traffic Services‘ (13. Ausgabe, Juli 2001, einschließlich aller Änderungen bis einschließlich Nr. 49) und Durchführungsverordnung (EU) Nr. 923/2012 (*), soweit anwendbar.

(*) Durchführungsverordnung (EU) Nr. 923/2012 der Kommission vom 26. September 2012 zur Festlegung gemeinsamer Luftverkehrsregeln und Betriebsvorschriften für Dienste und Verfahren der Flugsicherung und zur Änderung der Durchführungsverordnung (EG) Nr. 1035/2011 sowie der Verordnungen (EG) Nr. 1265/2007, (EG) Nr. 1794/2006, (EG) Nr. 730/2006, (EG) Nr. 1033/2006 und (EU) Nr. 255/2010 (ABl. L 281 vom 13.10.2012, S. 1).“

3. Anhang III Punkt 2 Buchstaben a, b und c erhalten folgende Fassung:

„a) Unbeschadet der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 923/2012 ICAO-Anhang 3 ‚Meteorological Services for International Air Navigation‘ (18. Ausgabe, Juli 2013, einschließlich aller Änderungen bis einschließlich Nr. 76);

b) ICAO-Anhang 11 ‚Air Traffic Services‘ (13. Ausgabe, Juli 2001, einschließlich aller Änderungen bis einschließlich Nr. 49) und Durchführungsverordnung (EU) Nr. 923/2012, soweit anwendbar;

c) Unbeschadet der Verordnung (EU) Nr. 139/2014 (**), ICAO-Anhang 14 ‚Aerodromes‘ in den folgenden Fassungen:

i) Teil I ‚Aerodrome Design and Operations‘ (6. Ausgabe, Juli 2013, einschließlich aller Änderungen bis einschließlich Nr. 11-A und ab dem 13. November 2014 auch einschließlich Änderung 11-B);

ii) Teil II ‚Heliports‘ (4. Ausgabe, Juli 2013, einschließlich aller Änderungen bis einschließlich Nr. 5).

(**) Verordnung (EU) Nr. 139/2014 der Kommission vom 12. Februar 2014 zur Festlegung von Vorschriften und von Verwaltungsverfahren in Bezug auf Flugplätze gemäß der Verordnung (EG) Nr. 216/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl. L 44 vom 14.2.2014, S. 1).“

4. Anhang IV Nummer 2 Buchstabe b erhält folgende Fassung:

„b) in den folgenden Anhängen zum Abkommen über die Internationale Zivilluftfahrt, insoweit diese für die Erbringung von Flugberatungsdiensten im betroffenen Luftraum relevant sind:

i) ICAO-Anhang 3 ‚Meteorological Services for International Air Navigation‘ (18. Ausgabe, Juli 2013, einschließlich aller Änderungen bis einschließlich Nr. 76);

ii) ICAO-Anhang 4 ‚Aeronautical Charts‘ (11. Ausgabe, Juli 2009, einschließlich aller Änderungen bis einschließlich Nr. 57);

iii) unbeschadet der Verordnung (EU) Nr. 73/2010 ICAO-Anhang 15 ‚Aeronautical Information Services‘ (14. Ausgabe, Juli 2013, einschließlich aller Änderungen bis einschließlich Nr. 37).“

5. Anhang V Punkt 3 Buchstaben a bis e erhalten folgende Fassung:

„a) Teil I ‚Radio Navigation Aids‘ (6. Ausgabe, Juli 2006, einschließlich aller Änderungen bis einschließlich Nr. 88-A);

b) Teil II ‚Communication Procedures including those with PANS Status‘ (6. Ausgabe, Oktober 2001, einschließlich aller Änderungen bis einschließlich Nr. 88-A);

- c) Teil III ‚Communication Systems‘ (2. Ausgabe, Juli 2007, einschließlich aller Änderungen bis einschließlich Nr. 88-A);
 - d) Teil IV ‚Surveillance Radar and Collision Avoidance Systems‘ (4. Ausgabe, Juli 2007, einschließlich aller Änderungen bis einschließlich Nr. 88-A);
 - e) Teil V ‚Aeronautical Radio Frequency Spectrum Utilisation‘ (3. Ausgabe, Juli 2013, einschließlich aller Änderungen bis einschließlich Nr. 88-A).“
-